

facebook-Account als (Klassen-) Lehrer für Schüler?

Beitrag von „Micky“ vom 15. August 2010 09:47

Ich überlege, meine facebook-Account zu entfremden, nachdem mich da im Moment reihenweise Schüler finden und ich meine privaten Sachen mittlerweile komplett rausgenommen habe.

Ich würde den Account nutzen, um aktuelle Termine anzupinnen, links zu Artikeln zu schicken etc.

Einige Lehrer an unserer Schule haben eine eigene homepage für solche Dinge, aber warum das nicht über facebook machen? Kostet ja schließlich nichts.

Ich sehe aber auch Nachteile darin.

Wie bewertet ihr die Idee?

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 15. August 2010 10:56

Ich bin nicht auf Facebook, da mir deren Umgang mit persönlichen Daten nicht zusagt und kann daher zum Inhaltlichen nichts sagen. Allerdings möchte ich zu bedenken geben, dass eine Nutzung von facebook für schulische Zwecke ja heißen würde, dass sich ein gewisser Zwang zum Beitritt zum Angebot dieses kommerziellen Anbieters für die SuS ergibt, da sie sonst Informationen verpassen könnten bzw. anders herum du dort eventuell nicht alle erreichst.

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 15. August 2010 12:06

Du kannst dich mit ein paar Einstellungen in Facebook soweit abschotten, dass Besucher außer deinem Bild und deinem Namen nichts aber auch gar nichts Privates sehen können.

Und entgegen der allgemeinen Meinung sind diese Einstellungen überhaupt nicht schwer zu finden: Konto-> Privatsphäre-Einstellungen

Wenn dich dann ein Schüler findet, kann da gar nichts passieren, natürlich vorausgesetzt, du fügst ihn nicht als Freund hinzu.

Ansonsten ist deine Idee eher problematisch, da -wie schon gesagt- Nicht-Facebook-User bei deinen Infos außen vor bleiben.

Weißt du vielleicht, ob irgendwo im Zugriff eurer Schule eine Moodle-Installation läuft? Das ist eine Lern- und Infoplattform, die eigentlich das abdeckt, was du brauchst. Oft betreiben Seminare oder Schulverwaltungen einen Server, an dem man als Schule teilnehmen kann.

Gruß
MN

Beitrag von „Eugenia“ vom 15. August 2010 12:18

Hallo,

ich finde das bei facebook auch nicht unproblematisch - eben weil Schüler dann dieser Plattform beitreten müssten, die nicht unumstritten ist. Wir haben an unserer Schule die Möglichkeit, das lo-net zu nutzen (Informationen über <http://www.lo-net.de>), vielleicht wäre das auch etwas für euch?

Grüße Eugenia

Beitrag von „sideshowmel“ vom 16. August 2010 19:34

Weiter Möglichkeit: In der Privatsphäre eine Liste einrichten und dort alle Schüler "reinschieben". Für die Liste kann man dort einrichten, was zu sehen ist (kein Zugriff auf Fotos, Pinnwand, eigene Beiträge). Allerdings kann man die Interessen nicht verbergen.

Beitrag von „fairytale“ vom 17. August 2010 08:49

Wenn der Wunsch und die Notwendigkeit bei deinen Schülern gegeben ist, würde ich überlegen, wenn schon FB, dann einen eigenen Schulaccount zu machen, wo eben nur deine Schüler in die

Freundesliste kommen oder wie wärs mit einem Blog?

Auch wenn mein Account komplett abgesichert ist und ich Interessen z.b. eh nie schreibe (meine Freunde kennen mich und meine Interessen doch eh real)...lehne ich alle Schüleranfragen ab. Bei mir sind es eher die Ehemaligen, die täglich nerven. Sind ja lieb gemeint, aber ich sag dann immer..sorry, unter 18 geht gar nichts...und über 18 verlieren sie eh das Interesse, dass sie sich bei der alten Lehrerin melden *g*